

Kontakt/Organisation

Markus Tillmann,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
und Lehrbeauftragter an der  
Ruhr-Universität Bochum  
[markus.tillmann@rub.de](mailto:markus.tillmann@rub.de)

Veranstaltungsort

Prinz Regent Theater  
Prinz-Regent-Str. 50-60,  
44795 Bochum

Zeichnung

Maikel Das (©DAS 2019)

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



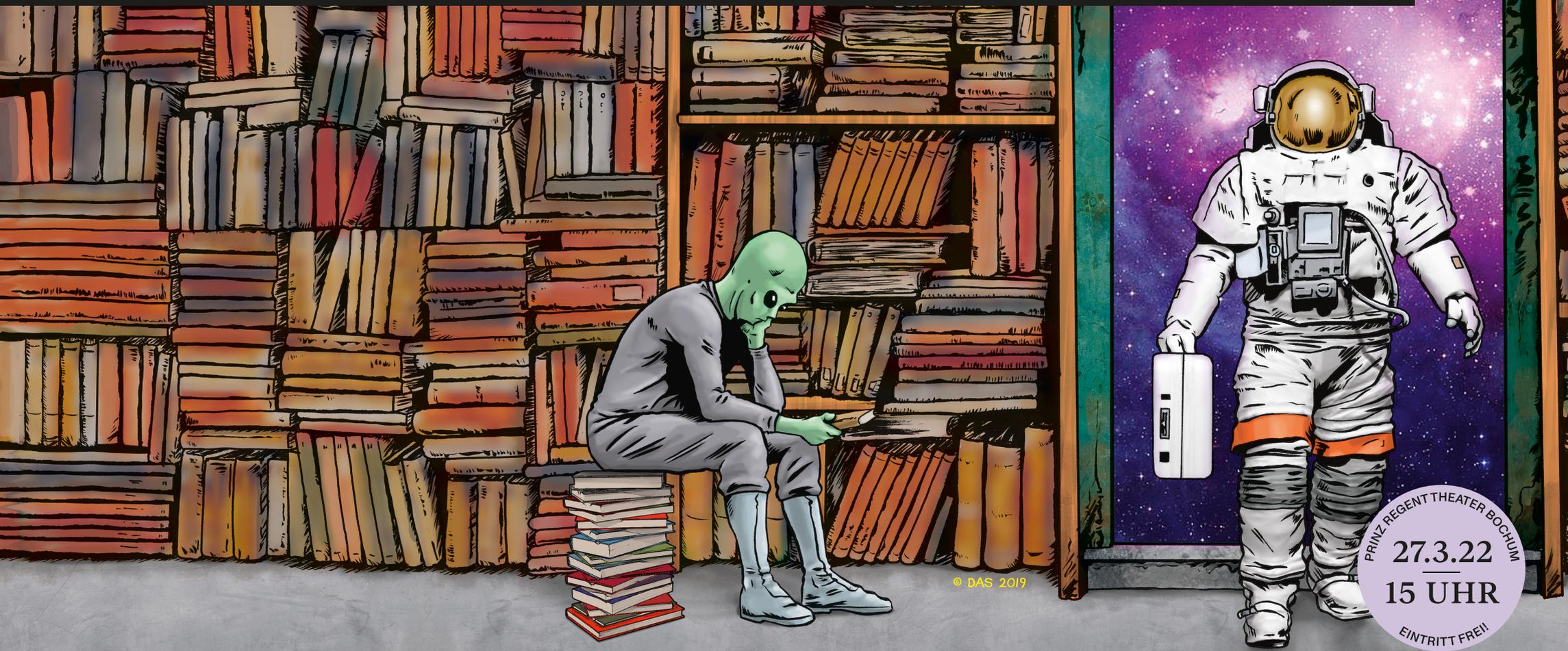
PRINZ REGENT THEATER



# Erzählte Zukünfte

Science Fiction  
und die Welt von heute

Abschlussstagung des  
Innovativen Praxisprojekts  
„Technikzukünfte in  
der deutschsprachigen  
Science-Fiction-Literatur“



# Erzählte Zukünfte. Science Fiction und die Welt von heute

Tagung zur deutschsprachigen  
Science-Fiction-Literatur

Wir leben in einer Zeit, in der der rasante technologische Fortschritt unsere ganze Wahrnehmungs- und Daseinsweise tiefgreifend verändert: Immer stärker scheinen die Grenzen zwischen Realität und Virtualität, Mensch und Maschine zu verschwimmen. Fast unbemerkt haben die Kommunikations- und Informationstechnologien unsere Welt um eine Vielzahl virtueller Räume erweitert. Moderne Biotechnologien schaffen die Möglichkeit, in unsere Umwelt einzugreifen und auch den menschlichen Körper tiefgreifend zu modifizieren bzw. zu optimieren. Seit jeher hat insbesondere die Science-Fiction-Literatur diese Entwicklungen hinterfragt, indem sie auf sehr anschauliche Art und Weise davon erzählt, welche gesellschaftlichen Auswirkungen der technologische Wandel auf die Menschheit haben könnte.

Doch welche besondere Bedeutung für ein Nachdenken über mögliche Zukünfte kann sie dabei einnehmen? Zudem: Was kann uns die Science Fiction über die Welt von heute erzählen, indem sie – als literarisches „Gedankenexperiment“ – narrative Szenarien entwirft, die den derzeitigen technologischen Wandel extrapolieren? Dabei ist die Science Fiction – wie auch der Autor Brian W. Aldiss konstatiert – nicht „notwendigerweise der Realität verpflichtet, aber sie macht uns die Realität durchschaubarer.“ Gute Science Fiction, so der Zukunftsforscher und Schriftsteller Dr. Karlheinz Steinmüller, „wirkt wie ein sozialer Seismograph“ und spiegelt „gegenwärtige

Befindlichkeiten, aktuelle Entwicklungen und Probleme, Strömungen des Zeitgeistes wider“.

Aus diesem Grund (und um diesen vielfältigen Fragen nachzugehen), sollen im Rahmen der Tagung sowohl Science-Fiction-Autorinnen und -Autoren (Theresa Hannig, Uwe Post, Christian J. Meier, Sven Haupt) als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Wissensdisziplinen (Zukunftsforscher und Schriftsteller Dr. Karlheinz Steinmüller, Dr. Klaudia Seibel von der Phantastischen Bibliothek Wetzlar) mittels Vorträgen, Lesungen und Podiumsdiskussionen zu Wort kommen. Ziel der Tagung ist es, eine produktive und interdisziplinäre Diskussion über die gesellschaftliche Relevanz von Science-Fiction-Literatur zu initiieren. Zudem werden Studierende der Ruhr-Universität Bochum an der Veranstaltung partizipieren.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um die Abschlussstagung des an der Ruhr-Universität Bochum angesiedelten Innovativen Praxisprojekts „Technik-zukünfte in der deutschsprachigen Science-Fiction-Literatur“.

Gefördert wird die Tagung vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW bzw. von der Landesförderung der Exzellenz Start-up Center.NRW durch das Universitätsprogramm „Innovative Praxisprojekte“ der Ruhr-Universität Bochum.

## Programm

- Ab 14:30 Uhr Einlass
- 15:00 – 15:15 Uhr Begrüßung/Einleitung (Markus Tillmann)
- 15:15 – 16:00 Uhr *Science Fiction als „Einübung von Zukunftsdenken“?* Ein Gespräch mit Studentinnen und Studenten des Innovativen Praxisprojekts und dem Science-Fiction-Autor Sven Haupt über die Funktion, Bedeutung und Relevanz von Science-Fiction-Literatur (Moderation: Markus Tillmann)
- 16:00 – 16:30 Uhr *Science Fiction als Wirklichkeitsmaschine* (Hans Frey/Gelsenkirchen)
- 16:30 – 17:00 Uhr Pause
- 17:00 – 17:45 Uhr Lesung: Theresa Hannig (Fürstenfeldbruck) liest aus ihrem neuen Roman *Pantopia*
- 17:45 – 18:00 Uhr Pause
- 18:00 – 18:30 Uhr *Streifzüge ins Ungewisse. Szenarien in Zukunftsforschung und Science Fiction* (Karlheinz Steinmüller/Berlin)
- 18:30 – 19:00 Uhr *Ideen für die Zukunft lesen: Science Fiction als diskursiver Ideenpool für die Zukunftsgestaltung* (Klaudia Seibel/Wetzlar)
- 19:00 – 19:30 Uhr *Science Fiction & Zukunftsforschung.* Podiumsdiskussion mit Klaudia Seibel (Wetzlar) und Karlheinz Steinmüller (Berlin)
- 19:30 – 19:45 Uhr Pause
- 19:45 – 20:15 Uhr *Künstliche Intelligenz: Szenarien einer ambivalenten Technologie.* Ein Gespräch mit dem promovierten Physiker, Science-Fiction-Schriftsteller und Sachbuchautor Christian J. Meier (Groß-Umstadt)
- 20:15 – 20:30 Uhr Präsentation des *Future Fiction Magazine*
- 20:30 – 21:00 Uhr Lesung: Uwe Post (Wetter, Ruhr)